

Anmeldung zur Konferenz unter:
[HTTP://INKA.F4.FHTW-BERLIN.DE/TONKUNST](http://INKA.F4.FHTW-BERLIN.DE/TONKUNST)
E-Mail: tagung@fhtw-berlin.de
Fax: 030 5019 2494

HIERMIT MELDE ICH MICH ZUR KONFERENZ AN.

NAME: _____

INSTITUT/FIRMA: _____

ANSCHRIFT: _____

E-MAIL: _____

FHTW BERLIN
FRAU ANJA SÖLL
TRESKOWALLEE 8
10318 BERLIN

Die Tagungsgebühr beträgt 10 € bei Anmeldung bis zum 10. Mai 2006,
nach Anmeldungsschluß 20 €.
(zahlbar an der Tageskasse der Berlinischen Galerie).
Für Studenten ist der Eintritt bei Voranmeldung frei.

KULTUR UND INFORMATIK – TONKUNST

Auch im Jahr der Informatik wird die sehr erfolgreiche Tagungsreihe »Kultur und Informatik« wieder in der Berlinischen Galerie durchgeführt und unter ein spezielles Thema – Audio – gestellt. Ziel des Workshops »Kultur und Informatik – Tonkunst« ist eine Analyse der Entwicklung der digitalen Kunst und Kultur sowie der Versuch, die Entwicklungstendenzen und die Beeinflussung durch die Informatik zu analysieren und vorherzusagen. Hierbei werden verschiedene Meilensteine der modernen Audiotechnik diskutiert und deren wirtschaftliches, gesellschaftliches und wissenschaftliches Potential näher beleuchtet. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Bereichen Ton- und Klangerzeugung, digitale Audiomodelle, Audioverarbeitung, Audioqualität und Hörgenuss.

Nach der Begrüßung durch die Direktoren bzw. Präsidenten der Berlinischen Galerie und der FHTW Berlin, eröffnet Prof. Dr. Carsten Busch das wissenschaftliche Programm mit einem Beitrag über die Einflüsse von Sound im Internet auf allgemeine Kommunikationsbereiche. Daran schließen sich die Beiträge der Doktoren Heinz und Niehof an, die zu Problemen der Digitalisierung von Tönen und zur Visualisierung mit Hilfe der akustischen Kamera sprechen werden. In diesen Beiträgen wird demonstriert, wie mit Hilfe der Informatik Stimm- und Instrumentalanalysen erfolgen können.

Der zweite Teil der Konferenz wird mit einem Grußwort der Berliner Spitzenpolitik in Person des Berliner Staatssekretärs für Wissenschaft, Herrn Dr. Husung eröffnet. Die Spannweite der weiteren Referate reicht von der Geschichte der elektronischen Musikinstrumente über kompositorisch-ästhetische Modelle und der iTunes-Technologie bis hin zur Nutzung von Audio in Mixed-Reality Spielen. Der Dialog zur Informationsgesellschaft und zur Entwicklung von Informatik, Kunst und Kultur ist ein besonderes Anliegen der Konferenz. Die Referenten werden zu den verschiedenen Fachthemen und Entwicklungen Position beziehen und über den Workshop hinaus Gedanken austauschen sowie Arbeitsschwerpunkte setzen. So wird der Gedankenaustausch schon auf der Mai-Tagung »museums and the internet«

[<http://www.maitagung.de>] am 18./19. Mai 2006 in der Berlinischen Galerie fortgesetzt.

FHTW

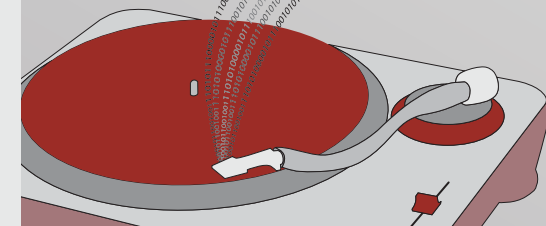
Alcatel SEL
Stiftung für
Kommunikations-
forschung



KULTUR UND INFORMATIK – TONKUNST

17. MAI 2006

BG
BERLINISCHE GALERIE



INFOR-
MATIK
JAHR
Wissenschaftsjahr 2006

[10.00] ERÖFFNUNG

Prof. Dr. Jürgen Sieck, FHTW Berlin
Prof. Jörn Merkert, Direktor Berlinische Galerie
Prof. Dr. Herbert Grüner, Präsident FHTW Berlin

[Moderation] Prof. Dr. Hermann Heßling

[10.15] SOUND, KOMMUNIKATION UND INTERNET

Prof. Dr.-Ing. Carsten Busch,
FHTW Berlin

[11.00] BILDGEBENDE STIMM- UND INSTRUMENTAL-
ANALYSEN MIT AKUSTISCHEN KAMERAS

Dr. Gerd Heinz, GFal e.V., Berlin
Dr. sc. Friedrich E. Blutner,
Synotec Psychoinformatik GmbH, Geyer

[11.45] INDUSTRIELLE ARBEIT AM GUTEN HÖREN

Dr. Wolfgang H. Niehof,
Sennheiser Elektronik GmbH

[12.30] MITTAGSPAUSE

[Moderation] Prof. Dr. Rüger Oßwald

[13.45] GRÜßWORT

Dr. Hans-Gerhard Husung,
Staatssekretär für Wissenschaft

[14.00] GESCHICHTE DER ELEKTRONISCHEN
MUSIKINSTRUMENTE

Dr. Jochen Koubek,
Humboldt-Universität zu Berlin

[14.30] VON DER PARTITUR ZUM PLUG-IN.
WERKZEUGE UND ÄSTHETIK MUSIKALISCHER
GESTALTUNG

Dr. Rolf Großmann,
Universität Lüneburg

[15.00] PHYSICAL MODELING ALS KOMPOSITORISCH-
ÄSTHETISCHES MODELL

Dr. Michael Harenberg,
Hochschule der Künste Bern/Schweiz

[15.30] KAFFEEPAUSE

[Moderation] Prof. Dr. Debora Weber-Wulff

[16.00] PODCASTS – MULTIMEDIALES LERNEN

Dipl. Inf. André Fiedler, Prof. Dr. Jürgen Sieck,
FHTW Berlin

[16.30] iTUNES: MUSIK-(R)EVOLUTION IM INTERNET

Martin Strathemann,
Apple Computer International

[17.00] YONIC – MIXED-REALITY GAME

Prof. Dr. Thomas Rist,
Fachhochschule Augsburg

[17.30] ENDE DER VERANSTALTUNG

[WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG]

Prof. Dr. Jürgen Sieck,
Michael A. Herzog,
Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

[ORGANISATION]

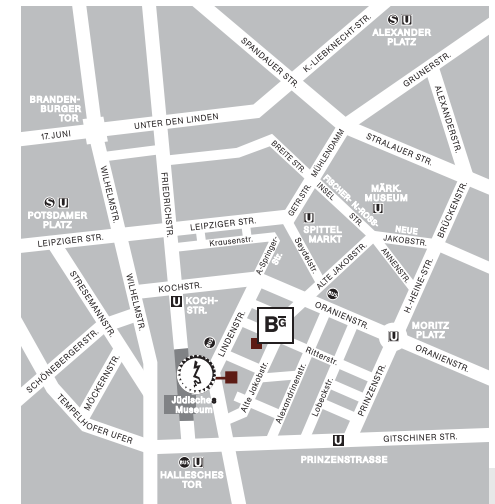
Anja Söll, FHTW Berlin
André Fiedler, FHTW Berlin
Christiane Friedrich, Berlinische Galerie

[KONTAKT UND ANMELDUNG]

Anja Söll
Tel: 030 5019 2331
Fax: 030 5019 2494
E-Mail: tagung@fhtw-berlin.de
Web: <http://inka.f4.fhtw-berlin.de/tonkunst>

[TAGUNGORT]

BERLINISCHE GALERIE
LANDESMUSEUM FÜR MODERNE
KUNST, FOTOGRAFIE UND ARCHITEKTUR
ALTE JAKOBSTRASSE 124 - 128
10969 BERLIN



[U-BAHN]

U1 Halleisches Tor
U2 Spittelmarkt, Märkisches Museum
U6 Kochstraße, Halleisches Tor
U8 Moritzplatz

[BUS]

M29 Waldeckpark
M41 Halleisches Tor
265 Jüdisches Museum



BERLINISCHE GALERIE

